

Gemeinsam!

EV-LUTH. KIRCHE IN BENTHE, EVERLOH, LENTHE UND NORTHEN





Liebe Leserinnen und Leser,

In dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes geht es um Vertrauen. Darum, sich einander anzuvertrauen, aber auch um das Vertrauen, dass man für etwas Gesagtes oder die eigene Meinung nicht bloßgestellt wird. Wir alle vertrauen im Umgang mit unseren Mitmenschen auf ein gewisses Maß an Wohlwollen. Dürfen wir das?

Aber es geht auch um den Sommer, die Reiselust und die Freude daran, die Welt und sich selbst neu zu entdecken. Unbekannte Pfade zu beschreiten, andere Länder und Menschen kennen zu lernen, vielleicht auch nur in einen schönen Sommertag hinein zu träumen. Vertraut den neuen Wegen!

Eure Gemeindebrief-Redaktion

3

AUF EIN WORT

Pastorin Anja Bremer

4

AKTUELLES AUS ALLEN GEMEINDEN

Gottesdienste, Einladung Konfirmationsjubiläum, Churchdesk, Lesetipps

12

THEMA

Einander Vertrauen - neue Wege wagen

16

KINDER UND JUGEND

Jugendandachtspreis, Sommerfest Jugendtreff, KiGo

19

KIRCHENTERMINE

Familiennachrichten, Gruppen und Kreise, Gottesdienste

26

KIRCHENVORSTÄNDE

Berichte aus den KV's

31

AUS DER NACHBARSCHAFT

Gehrdener Kirchenmusik

33

WERBEPARTNER UND KONTAKTE

Ansprechpartner, Impressum

Auf ein Wort

Seit letztem Herbst hatte sie Rückenschmerzen. Und irgendwie half nichts. Die Stufen hoch zu ihrer Wohnung im dritten Stock wurden zur Qual. Physiotherapie und Tabletten brachten keine Veränderung. Monate später dann die Diagnose: Brustkrebs, der in die Knochen gestreut hat. Sie ist Ende 40 und hat jetzt einen Rollator. Die Ärzte sagen, dass sie nicht mehr gesund wird.

Und sie schreibt: „Das ist etwas, das unheilbar ist, aber mit guten Chancen zu noch einigen vergnüglichen Jahren Leben. Im Moment bekomme ich jede Menge Medikamente und liege fast nur. Einen Kaffee kochen ist eine echte Challenge; Dinge, die auf dem Boden liegen, sind unerreichbar. Wenn ich mit Hilfe geduscht habe, muss ich mich erst wieder ausruhen. Seit gestern habe ich einen Pflegedienst – davor haben vier wunderbare Frauen jeden Tag nach mir geschaut, mich zu Ärzt:innen begleitet und mir weiß gemacht, sie fänden Bad putzen super meditativ. Mein großes Ziel für diesen Sommer ist es, ins Café gegenüber zu gehen und danach nicht völlig durch zu sein... Ansonsten staune ich über mich selbst, wie gut ich seelisch zurechtkomme. Es ging mir schon viel schlechter im Leben, ich habe mich schon viel verlorener und einsamer gefühlt als im Moment. Diese Sache mit dem Aufgehobensein in einem Größeren ist tatsächlich auch im Ernstfall etwa so gamechanging wie ein Rollator.“

Das ist Birgit. Ich kenne sie seit sechs Jahren und habe schon so viel von ihr gelernt: Das Herz weiten, zum Beispiel. Oder den Finger in die Wunde legen. Hilfreiche Worte finden.



Und besonders: zu vertrauen, gerade wenn es brenzlich wird. Und ich kann auf so Vieles vertrauen: Dass die Sonne aufgeht. Dass es ergiebiger ist, an Gott zu glauben als nichts zu glauben, denn das Nichts hat nicht viel zu bieten. Dass Fahrradfahren auch ohne Stützräder möglich ist. Dass es Rettung gibt. Dass das Leben heller wird, wenn man beschließt, die Enttäuschungen in den Wind zu streuen. Dass zu tun, als ob, ein Anfang ist. Dass die Sterne auch dann da sind, wenn man sie nicht sieht. Dass die Erfahrung manchmal eine gute Ratgeberin ist. Dass es keine Garantie gibt. Dass Vertrauen die einzige Alternative ist, wenn man nicht verrückt werden will. Birgit würde sagen: „Vertrauen ist, so zu tun, als ob.“ Nächste Woche besuche ich sie. Und ich nehme Glitzerlack mit und eine pinke Lichterkette – für den Rollator. Sie wünscht sich Gala-Tauglichkeit. Kriegt sie. Weil die Sterne auch dann da sind, wenn man sie nicht sieht. Und das Vertrauen in ein Größeres das Aufgehobensein-Gefühl nährt. Selbst in den Lebenstälern.

Ich wünsche dir und Ihnen auf dem Weg durch den Sommer das tiefe Vertrauen des Aufgehobenseins in allem.

Deine/Ihre Pastorin Anja Bremer

Aktuelles aus den Gemeinden



EINFACH HEIRATEN

Traut euch. Wir segnen euch.

26.06.2026 | 17-22 Uhr
Kirche zu den 10.000 Rittern in Lenthe

Pn. Anja Bremer | P. Wichard v. Heyden
ohne Anmeldung | kostenfrei

KINO GOTTESDIENST

14.08.2026, 18 Uhr

Ein lock. Gemeindefest mit
Pn. Anja Bremer

Eine Kooperation mit
dem Dorfkino Benthle

Im Anschluss wird der Film ab 19 Uhr
im Dorf Kino gezeigt



Fahradgottesdienst am 2.8.26

Am Sonntag, 2. August, laden wir herzlich zum Fahrradgottesdienst ein. Unter der Leitung von Pastorin Nathalie Otte und Pastor Wichard von Heyden starten wir **um 10.00 Uhr an der Klosterkirche in Wennigsen.**

Die Route führt uns über das Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Bredenbeck, die Holtenser Kirche in Holtensen und an Vörie vorbei durch Weetzen. Ziel ist der Pfarrgarten der Margarethenkirche in Gehrden, wo wir den Gottesdienst bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen lassen.

An den einzelnen Stationen gibt es Getränke und jeweils einen kurzen geistlichen Impuls. Die Strecke ist etwa 17 Kilometer lang, gilt als eher leicht und dauert insgesamt gut zwei Stunden.

Wir freuen uns auf alle, die mitfahren.





Churchdesk: Unsere Gemeinden rücken digital näher zusammen

Viele kennen es: unterschiedliche Termine an verschiedenen Stellen oder Angebote, die man erst zu spät entdeckt. Dabei gehört doch vieles längst zusammen – auch über die eigene Ortsgemeinde hinaus. Damit das künftig sichtbarer wird, führt unser Kirchenverband Gehrden–Leveste–Benthel Berg das neue System „Churchdesk“ ein. Künftig werden Veranstaltungen und Informationen zentral erfasst – im Büro wie durch Ehrenamtliche. Unsere Internetseiten und Kalender aktualisieren sich daraus automatisch. So bleiben alle Angaben einheitlich und aktuell.

Für Sie heißt das: mehr Überblick über das, was uns verbindet. Ob Seniorenangebote, Jugendgruppen, Glaubenskurse, Chöre oder Musik – vieles findet nicht nur vor Ort statt, sondern auch in den Nachbargemeinden. Künftig wird das leichter zu entdecken sein.

Die Umstellung wird uns bis etwa September/Oktober Zeit und Kraft kosten. Wir hoffen aber, danach besser organisiert zu sein und den Austausch mit Ihnen einfacher und intensiver gestalten zu können.

Pastor Wichard v. Heyden

Konfirmationsjubiläen 2026

Sind Sie in den folgenden Jahren konfirmiert worden?

1953-56 (Gnadenkonfirmation)

1958-61 (Eiserne Konfirmation)

1963-66 (Diamantene Konfirmation)

1973-76 (Goldene Konfirmation)



Am 30. August 2026 möchte ich alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden aus unseren Kirchengemeinden rund um den Benthel Berg zum Jubiläumsgottesdienst um 14 Uhr in die Lenther Kirche einladen (Achtung: die Uhrzeit hat sich geändert!).

Wenn Sie zu den oben genannten Jahrgängen gehören, melden Sie sich bitte **bis zum 15. Juli 2026** in Ihrem Kirchenbüro bei Diane Grüne oder Susanne Wiets, damit wir Sie für unsere schriftlichen Einladungen vormerken können. Sollten Sie zu einem anderen Jahrgang gehören, der hier nicht genannt wurde, der aber in den vergangenen Jahren rund um den Benthel Berg noch nicht gefeiert wurde, melden Sie sich gerne ebenfalls an.

Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen dieses besondere Fest Ihrer Jubelkonfirmation zu feiern! Im Anschluss an den Gottesdienst ist für uns das DorfHaus in Lenthe für eine gemeinsame Kaffeetafel reserviert. Herzliche Segensgrüße,

Ihre Pastorin Anja Bremer



DORFHelfer*INNEN

Mit uns läuft alles bestens weiter!

„Ich hätte gern 3 Hände“, schmunzelt die Dorfhelferin Elisabeth Brinkmann während sie mit drei Kindern spielt, die Kartoffeln auf dem Herd kochen und gleich noch schnell die Wäsche aufzusetzen ist.

Auf solch buntes Leben in den verschiedenen Haushalten sind die Dorfhelfer*innen mit einer qualifizierten Weiterbildung bestens vorbereitet.



Wenn die haushaltsführende Person ausfällt z.B. wegen einer Krankheit, Reha, bei Schwangerschaft oder Geburt, unterstützen die Dorfhelfer*innen im Haushalt sowie in der Betreuung der Kinder und hilfebedürftiger Personen oder auch pflegebedürftiger Angehöriger im Rahmen der Verhinderungspflege.

Dorfhelfer*innen kümmern sich um die Wäsche- und Hausreinigung, kochen das Lieblingsessen, helfen bei den Hausaufgaben und übernehmen wichtige Fahrten, z.B. zum Einkaufen, Kindergarten oder anderen Terminen. Das Zuhören sowie der persönliche Austausch mit den Familien gehören ebenfalls zur Arbeit der Dorfhelfer*innen.



Ein Management auf Zeit für Familien oder auch Alleinstehende vermittelt die Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation Niedersachsen Süd und Peine:

Janine Reinhardt

Tel.: 05766 941403

Mobil: 0176 19124126

E-Mail: einsatzplanung@dorfhelferin-nds.de

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Nds. e.V.

Tel.: 0511 1241-539 | E-Mail: info@dorfhelferin-nds.de

Homepage: www.dhw-nds.de



Bücher machen Schule

Beratung & Unterstützung für Familien mit wenig Geld

Für Familien mit geringem Einkommen ist es oft eine große Herausforderung, das alltägliche Leben zu finanzieren. Mit Beginn der Schulzeit kommen jährlich weitere große Ausgaben hinzu.



Die verschiedenen Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) unterstützen Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben.

Damit können Kinder Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn ihre Eltern die Kosten nicht bezahlen könnten. Anspruch auf einen finanziellen Zuschuss haben Familien, die eine dieser Leistungen beziehen: Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe, Asylbewerber-Leistungen.

Was viele nicht wissen:

Die Kosten für Schulbücher und Arbeitshefte, die nicht ausgeliehen werden können, aber in der Schule benötigt werden, können zusätzlich vom Jobcenter oder Sozialamt übernommen werden. Das ist möglich, wenn die Bücher und Arbeitshefte eine ISBN-Nummer haben.

Für eine Kostenübernahme wird ein formloser Antrag beim JobCenter der Region Hannover oder dem Sozialamt gestellt. Beizufügen ist eine Liste oder Bestätigung der Schule über die zu beschaffenden Schulbücher / -hefte mit den Kosten.

Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen dabei, einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen. Im Juni bieten wir offene Termine:

- In Ronnenberg am Mittwoch, 24. Juni 2026 von 15 bis 18 Uhr im diakonischen Beratungszentrum (Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg)
- In Barsinghausen am Donnerstag, 25. Juni 2026 von 15 bis 18 Uhr bei der Sozialberatung der Diakonie (Bergstraße 13, 30890 Barsinghausen)

Kommen Sie einfach vorbei, bringen Ihren Bescheid vom Jobcenter oder Sozialamt und die Liste der Schule für Ihr Kind oder Ihre Kinder mit.

Den Antrag finden Sie auch auf unserer Homepage www.dv-hl.de

Der Diakonieverband Hannover-Land setzt sich für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit. Für Fragen rufen sie gern an Kirchenkreissozialarbeiterin Andrea Schink, 05109 51 95 43

DRK Ortsverein Northen

Deutsches Rotes Kreuz

Veranstaltungen - Termine - Aktionen

Am **24. März 2026** fand unsere Mitgliederversammlung statt, diesmal mit vielen Ehrungen.

Zur **Blutspende-Aktion am 20. April 2026** konnten wir wieder viele Spender begrüßen. und bedanken uns ganz herzlich. Im nächsten Jahr findet wieder ein Blutspende-Termin statt.

Unser DRK Ortsverein feierte **am 9. Mai 2026 sein 70 jähriges Jubiläum**, hierzu waren alle Mitglieder eingeladen. Glückwünsche wurden übermittelt, musikalische Unterhaltung kam vom Kinderchor Benthe, anschließend folgten einige gemütliche Stunden.

Zum **Geburtstagskaffee am 30. Juni 2026 um 15 Uhr** laden wir ins Feuerwehr Gerätehaus ein. Alle Geburtstagskinder ab 70 Jahre sind herzlich eingeladen.

Die **Deister-Freilichtbühne Barsinghausen** besuchen wir am **15. August 2026**, das Theaterstück heißt : „Das Dschungelbuch“, anschließenden Essen in Barsinghausen.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

DRK OV Northen Vorstandsteam

Neuer Verein in Northen: Gemeinsam für unser Dorf

Im vergangenen Jahr wurde der Verein Miteinander für Northen e.V. gegründet. Aus zunächst 20 engagierten Menschen ist inzwischen eine wachsende Gemeinschaft geworden, die Lust hat, das Dorfleben aktiv mitzugestalten. Unser erstes kleines, aber schönes Projekt war unser Beitrag zum Lebendigen Adventskalender – ein Türchen, das viele Menschen zusammengebracht hat.

Und wir haben noch einiges vor: Als nächstes steht die gemeinsame Bepflanzung der Rabatte am Feuerwehrhaus an. Dabei soll nicht nur etwas fürs Auge entstehen, sondern vor allem ein Projekt, bei dem man einfach zusammen anpackt.

Besonders freuen wir uns, dass unser Verein inzwischen als gemeinnützig anerkannt ist.

Vorstand:

Julia Spazier (1. Vorsitzende)

Matthias Knetschke (2. Vorsitzender)

Patricia Unger (Finanzen)

Antonia Schaprian (Schriftführung)

Du hast Lust, dabei zu sein oder uns zu unterstützen? Neue Mitglieder und Spenden für Northen sind jederzeit herzlich willkommen! Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Northen lebendig, offen und verbunden bleibt. Für einen Mitgliedsantrag oder weitere Informationen melde dich gerne unter miteinander.fuer.northen@gmail.com

TourBus 60 plus **KOSTENLOSER FAHRSERVICE**

Mobil in Benthe – Wir bringen Sie ans Ziel!

Sie wohnen in **Benthe** und sind in Ihrer Mobilität eingeschränkt? Nutzen Sie unseren neuen **Pilot-Service** für Ihre Einkäufe oder Arztbesuche in Ronnenberg und Empelde.

WANN & WO?

Immer donnerstags – Start ab dem 21. Mai 2026

Uhrzeit	Treffpunkt
09:30 Uhr	Café Benthe Mitte
09:40 Uhr	Sieben Trappen (An den sieben Trappen Steinen)

UNSERE ZIELE FÜR SIE



Hinfahrt:

- **09:50 Uhr:** Ronnenberg (Parkplatz Lange Reihe)
- **10:00 Uhr:** Empelde (Dienstleistungszentrum / Aldi Ronnenberger Str.)
- **10:10 Uhr:** Empelde (Einkaufszentrum Chemnitzer Str.)

Rückfahrt:

- **12:00 Uhr:** Empelde (Einkaufszentrum Chemnitzer Str.)
- **12:10 Uhr:** Empelde (Dienstleistungszentrum / Aldi Ronnenberger Str.)
- **12:20 Uhr:** Ronnenberg (Parkplatz Lange Reihe)

WICHTIGE INFOS

- **Anmeldung erforderlich:** Ohne Anmeldung findet die Tour nicht statt.
-  **Kapazität:** Maximal 7 Plätze pro Fahrt verfügbar.
-  **Kosten:** Der Service ist für Sie **vollständig kostenfrei!**

JETZT ANMELDEN!

Team Soziale Dienste der Stadt Ronnenberg

- **Telefon:** 0511 - 4600 2400 / 03 / 04
- **E-Mail:** sozialdienste@ronnenberg.de

Ein Service Ihrer Stadtverwaltung Ronnenberg – Gemeinsam für mehr Mobilität!

Lesetipps für den Sommer

Buchempfehlungen von Elke Skodzik



Caroline Wahl: Die Assistentin

Die Junge Charlotte möchte eigentlich Musikerin werden, doch ihre Eltern drängen sie dazu, etwas Ordentliches zu machen. So landet sie im Vorzimmer eines Verlegers in München, ganz nahe an der Macht. Doch für das Vertrauen ihres Chefs muss sie viel in Kauf nehmen, vielleicht sogar ihre Gesundheit aufs Spiel setzen.

Das neue von Caroline Wahl, viel gescholten, aber auch gelobt. Und so ging mir das eigentlich auch. In wunderbar lakonischem Tonfall, mit Humor und Tiefgang erzählt Caroline Wahls neuer Roman von einer jungen Frau, die sich nicht zum Opfer machen lassen will und doch in eine Lage gerät, die viele Menschen kennen: wenn einem der Beruf zur Hölle wird. Eine ganz alltägliche Leidensgeschichte, ein Roman über Resilienz und Überleben. Durch Zeitsprünge und Blicke in die Zukunft erfährt man schon bald, wie die Geschichte ausgeht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten habe ich es gerne gelesen.

10 Evie Wood: Das Geheimnis des Geigenbauers

Der in der Gepäckabfertigung arbeitende Devlin kauft eine Geige, die am Flughafen liegengeblieben ist. Doch die Geige hat etwas Besonderes, das das Leben von Devlin, des pensionierten Lehrers Walter und der Gutachterin Gabrielle grundlegend ändert. Ein leichtes, gut zu lesendes Buch mit etwas Magie. Sicher keine hohe Literatur, aber nette Lektüre für den Urlaub.



Simon Beckett: Knochenkälte

Ein neuer Titel aus der David Hunter Reihe. Der forensische Anthropologe ist in einem eingeschneiten Dorf von der Umwelt abgeschnitten, als er dort ein Skelett in den Wurzeln einer mächtigen Fichte findet. Bei den Bewohnern des Dorfes ist er unerwünscht und kann nicht auf Hilfe hoffen.

Wieder ein total spannender Thriller mit unerwarteten Wendungen. Für Fans der Spannungsliteratur unbedingt empfehlenswert, man kann nicht aufhören zu lesen.



Ulrika Lagerlöf: Wo die Moltebeeren leuchten

Dieses Buch ist die richtige Urlaubslektüre, für alle die gerne einige Zeit abtauchen wollen. Der Roman spielt im rauen Nordschweden um 1939 über 3 Generationen hinweg und setzt sich mit der Geschichte der Sami und deren Rentierhaltung auseinander. Die 17jährige Siv muss im kalten Winter, in rauer Natur, mit zehn Waldarbeitern in einem einzigen Raum leben und als Köchin die Männer versorgen. 2022 kommt ihre Enkeltochter zurück, um in dieser Gegend ein umstrittenes Abholzungsprojekt zu verwirklichen. Nach und nach kommt sie einem Geheimnis auf die Spur. Im Sommer 2026 soll die Fortsetzung erscheinen.



Kristine Bilkau: Halbinsel

Dieses Buch wurde 2025 auf der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet und lässt sich gut lesen. Nachdem Linn einen Kreislaufzusammenbruch hatte, will sie sich für kurze Zeit bei Ihrer Mutter erholen. Aus der kurzen Zeit werden Monate. Mit der Zeit des Zusammenlebens treten Konflikte zwischen Mutter und Tochter und auch zwischen den Generationen auf. Beide müssen die Lebenswirklichkeit der anderen neu verstehen lernen. Die Frage nach der Verantwortung der Älteren, sowie der Wunsch der Jüngeren, das Leben mit Sinn zu füllen, werden hier thematisiert.



Kathrin Schärer: Der Tod auf dem Apfelbaum

Dieses Kinderbuch setzt sich mit dem Tod auseinander. Der kommt um den Fuchs zu holen, dieser will aber noch nicht sterben und geht mit ihm einen

Handel ein. Als der Fuchs alt und das Leben beschwerlich wird, bittet er den Tod ihn mitzunehmen. Das Buch ist sehr schön illustriert und die Geschichte rührt nicht nur die jungen Leser durch den einfühlsamen Text an.

Alle Bücher können in der Benthler Bücherei ausgeliehen werden.





Der Talar und das Vertrauen

Anlässlich seines 90. Geburtstages erzählte Waldemar Brandes ein Ereignis aus seiner Kindheit, bei dem er und ein Mitsstreiter in der Sakristei der Lenther Kirche den Talar des damaligen Pastors Meier fanden. Sie machten sich den Spaß, den Talar überzuziehen. Leider wurde Waldemar von dem Pastor dabei erwischt. Zur Überraschung gab es aber keine Schelte, sondern Pastor Meier sagte: „Den wirst Du einstmals als mein Nachfolger tragen“. Er setzte offensichtlich großes Vertrauen in Waldemar und zeigte ihm auf, wie er sich die zukünftige Entwicklung dazu vorstellte.

Nun ja, die Zeit wies dann in eine andere Richtung.

Anja Bremer, unsere Pastorin, die sich der Geschichte erinnerte, brachte also beim nächsten Klönfrühstück ihren Talar mit und bat Waldemar Brandes, ihn zu tragen. Wie man auf dem Foto erkennen kann, sieht er darin ziemlich pastoral aus und so schließt sich doch noch der Kreis um den Talar und dem Vertrauen, welches seit Längerem durch seine regelmäßig behandelten Bibeltexte sozusagen erfüllt wurde. Pastor Meier wird es wohlwollend von oben betrachtet haben.

Volker Platz



Sommerwege

Barfuß durchs taunasse Gras gehen.
Einmal mit leeren Taschen reisen.
Schlendern durch Fußgängerzone und Park.
Neben einem Kind von Wunder zu Wunder laufen.
Hinter die nächste Kurve schauen.
Das Land der Träume betreten.

TINA WILLMS



„Du kannst doch nicht allem vertrauen, was man im Netz so lesen kann!!!“. Ja, das stimmt! In der heutigen Zeit, in der soziale Netzwerke eine immer größere Rolle im öffentlichen Diskurs spielen, sind Halb- oder Unwahrheiten häufig. So können Beschreibungen von Personen im Netz, die wütend und unreflektiert gepostet werden, persönlich verletzend oder sogar verleumdend sein. Eine Anhörung beider Seiten und eine Auswertung unterschiedlicher Argumente hat da sicher nicht stattgefunden. Anstatt das Gespräch zu suchen, ist schnell mal ein Kommentar bei Facebook geschrieben. Daher möchte ich hier die Wichtigkeit einer Kommunikation mit Respekt, Offenheit und Verständnis betonen - vor allem für uns als Christen und Demokraten. Damit das gegenseitige Vertrauen erhalten bleibt.

Kommunikation als Grundlage der Demokratie

Demokratie lebt von der Vielfalt der Meinungen und der Fähigkeit, unterschiedliche Perspektiven zu akzeptieren und zu tolerieren. Das bedeutet nicht, dass wir jede Meinung befürworten müssen, aber wir sollten die Fähigkeit entwickeln, auch abweichende Ansichten zu respektieren und konstruktiv darüber zu sprechen. In einer echten Demokratie sind unterschiedliche Meinungen nicht nur zulässig, sondern notwendig, um eine lebendige und dynamische Gesellschaft zu fördern. Die Fähigkeit, mit anderen in einen respektvollen Dialog zu treten, ist ein Fundament, das auch unsere christliche Gemeinschaft tragen sollte.

Die Aufforderung, sich miteinander und nicht übereinander zu unterhalten, gilt nicht nur im politischen, sondern auch im christlichen Sinn.

Im Evangelium geht es immer um die Liebe zum Nächsten, auch und gerade wenn dieser eine andere Meinung hat als wir selbst. "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst" (Matthäus 22,39) fordert uns auf, in allen unseren Gesprächen respektvoll und mit Empathie zu handeln. Dies bedeutet nicht, dass wir alle Ansichten teilen müssen – im Gegenteil, christliche Kommunikation erfordert Mut, sich auch unbequemen oder kontroversen Themen zu stellen, ohne den Dialog zu verweigern oder die Differenzen als unüberwindbar zu betrachten. So fühlt sich hoffentlich jeder Christ im Spektrum vom Regenbogen-Liebhaber bis zum Johanner, vom Barbie-Gottesdienst bis zur feierlichen Ostermette angesprochen. Das schafft Vertrauen.

Soziale Netzwerke als Herausforderung

Die Dynamik der sozialen Netzwerke verstärkt oft die Tendenz zur Polarisierung. In den vielen Kommentaren und Diskussionen geht es häufig weniger um den Austausch von Ideen als vielmehr um die Selbstbestärkung innerhalb einer Blase oder den Abbau von Wut und Aggressionen. Hier kann schnell der Eindruck entstehen, dass die



Grenzen zwischen "richtig" und "falsch" viel klarer gezogen werden, als sie es in einer vielfältigen und offenen Gesellschaft je sein sollten. Doch gerade als Christen sind wir aufgefordert, die Verständigung zu suchen, anstatt uns hinter einem Bildschirm zu verstecken und über andere zu urteilen.

Wir sollten uns bewusst machen, dass Worte in den sozialen Medien dieselbe Wirkung haben können, wie persönliche Angriffe im direkten Gespräch. Die Möglichkeit, jemanden in einem öffentlichen Forum zu kritisieren, ohne ihm oder ihr die Chance auf eine persönliche Klärung zu geben, führt nur zu Entfremdung. Das zerstört Vertrauen!

Toleranz als christliche und demokratische Tugend

Eine der wichtigsten Tugenden der Demokratie ist die Toleranz. Sie gibt uns die Ruhe, andere Meinungen zu akzeptieren, auch wenn wir sie nicht teilen. Als Christen sind wir ebenfalls aufgefordert, diese Toleranz zu üben und uns für den Dialog mit allen Menschen, auch denen mit extremen oder konträren Ansichten, zu öffnen. Dies bedeutet nicht, dass wir uns mit extremen Positionen einverstanden erklären müssen.

Vielmehr geht es darum, den anderen als Mensch zu respektieren und ihn in die Diskussion einzubeziehen, statt ihn auszugrenzen.

In einer Demokratie und als Christen sollten wir immer wieder neu lernen, miteinander zu sprechen.

Wir sind aufgefordert, die Bereitschaft zu zeigen, unsere eigenen Überzeugungen zu hinterfragen und uns auf die Perspektiven des Gegenübers einzulassen. Der Dialog ist der Schlüssel zu einer lebendigen und funktionierenden Gesellschaft. Pflegen wir als Christen einen offenen, vorurteilsfreien Dialog und benennen unsere Sorgen und Bedenken klar und authentisch, können wir anderen Menschen sogar das Vertrauen in die Kirche als Stütze und Leuchtfeuer unserer Gesellschaft zurückgeben.

Fazit

Lasst uns nicht in die Falle tappen, in sozialen Netzwerken oder auch im persönlichen Leben voreilige Urteile zu fällen. Lasst uns vielmehr im Vertrauen leben, dass unser Gegenüber sich ehrlich auf uns einlässt und lasst uns Gleiches auch für andere tun - sowohl als Demokraten als auch als Christen. Denn nur im Gespräch, im respektvollen Austausch von Ideen und in der Bereitschaft, andere zu hören, können wir als Gesellschaft und als Gemeinschaft wachsen. MITeinander reden statt ÜBEReinander, das ist der Weg, den wir als Christen und als Mitglieder einer Demokratie beschreiten sollten.

Julia Harlfinger

GRATWANDERUNG

**Streitbar sein und dabei sanftmütig bleiben,
Position beziehen und selbst hinterfragbar sein.
Für Leben und Liebe eintreten,
das Gegenüber im Blick.**

Amen

TINA WILLMS

Gedanken zum Sommer

Wer kennt sie nicht, die Gedanken, die mit der Frühlingssonne, dem Blau des Himmels und dem Wiedererwachen der Natur kommen: Die Lust, sich auf den Weg zu machen, Unbekanntes zu entdecken, im weiteren Sinne neue Räume zu erkunden, gehört zum Frühling und Sommer wie das Licht der Sonne. Dieser Wunsch begleitet uns durch die warme und helle Zeit des Jahres und macht uns Mut, offen für Neues zu sein. Wir spüren, wie dringend wir Erholung und eine Auszeit benötigen. Gelingt die Umsetzung dieser Wünsche, dann stärken die guten Erinnerungen uns im kommenden Herbst und Winter.

Vor mehr als zweihundert Jahren hat Joseph von Eichendorff, der wohl bekannteste Dichter der deutschen Romanik, die Sehnsucht nach der Weite des Sommers in einem heute als Volkslied bekannten Text beschrieben: „Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die Weite Welt, dem will er seine Wunder weisen in Berg und Wald und Strom und Feld.“ Dieses Lied legte Eichendorff dem jungen Helden seiner Erzählung „Aus dem Leben eines Taugenichts“ in den Mund. Dabei handelt es sich um die etwas wunderliche Geschichte eines jungen Mannes, der von seinem Vater aus dem Haus geworfen wird, um den Ernst des Lebens kennenzulernen. Der junge Mann, sorglos und allem Neuen zugewandt, macht sich auf die Wanderschaft nach Italien. Der Sohn, den der Vater für einen Taugenichts hält, beweist auf seiner Wanderung in den Süden seine großen

Fähigkeiten, nämlich aus jeder Situation, die ihm widerfährt, das Beste zu machen und jede neue Erfahrung mit Freude anzunehmen.

Das Reisen, der Aufbruch in ferne oder nahe Regionen, der Wechsel aus unserem Alltag in eine neue Umgebung mit fremden Menschen und Lebensgewohnheiten verspricht uns, zumindest für eine kurze Zeitspanne, einen Neuanfang. Das Gefühl, sich in festgefahrenen Gewohnheiten zu befinden, scheint plötzlich verschwunden zu sein. Wir erfahren, dass unser Festhalten an starren Alltagsabläufen überflüssig werden kann. Eine seit langem vermisste Leichtigkeit stellt sich ein. Die Fähigkeit, auf fremde Menschen und Kulturen vorbehaltlos zuzugehen, erscheint auf einmal nicht nur möglich, wir empfinden sie gar als Befreiung. Unsere guten Vorsätze wachsen.



Foto: Stefanie Nollmann

Doch wie lange halten diese sommerlichen Feriengefühle an? Häufig stoßen wir nach der Rückkehr aus unserem Urlaub auf Umstände, die es schwermachen, unsere positiven Erfahrungen einer neu gewonnenen Leichtigkeit in den Alltag hinüber zu retten. Wir erkennen, dass nicht jede Auszeit automatisch zur Selbstbefreiung aus unseren engen Grenzen führt. Die Verheißung der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ ist daher kein Motto der Selbstermächtigung. Offen für unsere Mitmenschen und für unsere Umwelt zu sein, können und müssen wir immer wieder aufs Neue lernen.

In diesem Sinne hat auch das geistliche Sommerlied, das Paul Gerhardt 1653, wenige Jahre nach dem Ende des verheerenden 30jährigen Krieges, schrieb, über die Jahrhunderte nichts von seiner mutmachenden Botschaft verloren: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“

Christine van den Heuvel

Kinder- und Jugendseite

16

Hol dir den **JAP**

JugendAndachtsPreis
für Schülerinnen und Schüler
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Das ist dein Bibelvers. 
Dein Motto. Dein Vers.
Deine Andacht. Deine Chance.

„Alles neu“
Offenbarung 21,6

Teilnahmeschluss: **5. Juli 2026**
Alle Infos unter: jugendandachtspreis.de

Endlich wird's mal wieder Sommer! Auch beim Konfi- und Jugendtreff!

Irgendwie ist es jedes Jahr aufs Neue krass, wie schnell sich das Wetter verändert und die Tage länger werden. Eben noch hat man sich beeilt, rechtzeitig vor der Dunkelheit nach Hause zu kommen, und plötzlich merkt man: Es ist abends immer noch hell. Die Luft fühlt sich anders an, alles wird ein bisschen leichter, und man hat wieder mehr Lust, draußen zu sein. Nach den langen, dunklen Monaten ist das einfach ein richtig gutes Gefühl und jetzt, nach der Zeitumstellung, endet der Konfi- und Jugendtreff sogar noch im Hellen. Jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr treffen wir uns im Jugendraum der Margarethengemeinde in Gehrden. Eines Dienstags haben wir als Team den Raum um 19:45 Uhr verlassen und es war noch warm und hell. Es roch nach Blüten und der Sommer lag in der Luft. Genau diese Stimmung nehmen wir gerade mit in unsere Abende.

Und weil sich dieses Wetter gerade so gut anfühlt, wollen wir auch gemeinsam feiern. Deshalb laden wir Euch zu unserem **Sommerfest vom Konfi- und Jugendtreff am 25.08.2026 ab 17:00 Uhr** rund um das Gemeindehaus ein. Drinnen und draußen soll Platz sein für alles, was dazugehört: gute Gespräche, Aktionen, vielleicht ein bisschen Trubel, aber vor allem eine richtig gute gemeinsame Zeit. Also merkt euch den Termin gerne vor, denn so viel ist klar: Der Sommer wird auch beim Konfi- und Jugendtreff gefeiert.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Lisa, Malte und Ben

QR-Code zum WhatsApp-Channel:



KiGo

Die 1. Jahreshälfte 2026 ist schon fast vorbei,
Zeit für eine Zwischenbilanz:

„Siehe, ich mache alles neu“ – die Jahreslosung und
auch unser Motto für den Januar-KiGo am 11.01.2026.
Mit einem Rückblick auf das Jahr 2025 und Wünschen
und Hoffnungen für das Jahr 2026 ist der KiGo ins
neue Jahr gestartet.



Im Februar ging es weiter mit ganz viel
LIEBE – Fill my cup up! Am 08.02.2026
wurden viele Becher mit guten Worten
und Gefühlen gefüllt und bunt verziert.

Auf dem Weg durch die Wüste mit Esil und Ödil
am 08.03.2026 fanden wir gemeinsam den Schatz
der 10 Gebote.



Ein buntes Erwachen gab es beim April-KiGo
am 19.04.2026 in Lenthe. So wie der Glauben
aufblühen kann nach Ostern, ist auch das
KiGo-Beet zum neuen Leben erwacht.

Nächste Termine

- » Sonntag, 14. Juni 2026 10 Uhr KiGo-Tour mit Rad & Roller, Start in Lenthe
- » Sonntag, 6. September 2026 10 Uhr KiGo in Lenthe
- » Sonntag, 4. Oktober 2026 11 Uhr KiGo im Erntedank-GoDi in Everloh

Evelyn Lücken, für das
KiGo-Team Benther Berg



Gruppen und Kreise in Benthe

Willkommenskreis Silvia Ventz-Heemann, Tel. 05108/8766737	Jeder 4. Dienstag alle 2 Monate um 19.30 Uhr
Rumänien Dieter Garber, Tel. 05108/926109	nach Absprache
Posaunenchor Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108/8782427 email: ulrikefue@hotmail.de	dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr Ronnenberger Gemeindehaus, Am Kirchhof 4
Kindergottesdienst am Benthel Berg gemeinsam mit Lenthe	Siehe nächste Seite
Kinderchor Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590	donnerstags, 15.15 bis 16.00 Uhr Gemeindehaus Benthe
NewKammerChor Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590	donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr Gemeindehaus Benthe
Lesen, vorlesen, zuhören Karin Boos, Tel. 0176-64133865 Rosemarie Kühne	Jeder 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr Gemeindehaus Benthe
Verwaiste Eltern Ines und Bernd Damerau, Tel. 05108/2068	Jeder 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Gemeindehaus Benthe
Klönen am Nachmittag Dagmar Lappat-Garber, Tel. 05108/926109	Jeder 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr Gemeindehaus Benthe bitte Aushänge beachten
Singen am Vormittag Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590	Jeder 2. und 4. Donnerstag im Monat, 10:30-12:00 Uhr , Gemeindehaus Benthe

Gruppen und Kreise in Lenthe

Frauenstammtisch

Ansprechpartnerin Claudia Grosser (0173 8683344)

Klönfrühstück Lenthe, Northen

jeder **2. Freitag** im Monat, **9.00 Uhr 12.06.**

im Gemeindehaus Lenthe
Sommerpause im Juli, August

Gemeindenachmittag

Anja Weschen, Tel. 05137/2571
Claudia Grosser, Tel. 0173 8683344

15.00 Uhr, 22.06.

im Gemeindehaus Lenthe
Sommerpause im Juli, August

Kindergottesdienst am Benter Berg

Julia Harlfinger 0176 20499145
Evelyn Lüken 0179 7062998

Bitte Aushänge beachten!

Klönfrühstück Everloh

jeder **letzte Dienstag** im Monat **09.00 Uhr 30.06.**

im Dorfgemeinschaftshaus
Sommerpause im Juli, August

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
				
07.06.2026	17 Uhr Begrüßung der neuen Konfirm. GD-Team			
14.06.2026	11 Uhr regionaler Gottesdienst im Gutspark Leveste Pn. Spichale			
21.06.2026	10 Uhr P. v. Heyden mit Kirchenkaffee			
26.06.2026 Freitag				
28.06.2026	17 Uhr Präd. Dengler			9.30 Uhr Dn. i. R. Steffens
05.07.2026	10 Uhr mit Abendmahl P.I.R. Rosenplänter			
12.07.2026	10 Uhr Pn. Spichale			
19.07.2026	11 Uhr Regionaler Gottesdienst „Gemeinde geht auf die Dörfer“ Gutspark Lemmie - Pn. Spichale			
26.07.2026	10 Uhr Dn. i. R. Steffens			
02.08.2026	Fahrrad-Gottesdienst - Start um 10 Uhr an der Klosterkirche Wennigsen P. v. Heyden / Pn. Otte			
09.08.2026	10 Uhr mit Abendmahl Dn. i. R. Steffens			
14.08.2026 Freitag	16 Uhr ökum. Einschulungs-GD im v.-Reden-Park P. v. Heyden			
15.08.2026 Samstag				

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
				
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
		11 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer		9.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer
17 bis 22 Uhr „Einfach heiraten“ in Lenthe mit Pn. Bremer und P. v. Heyden				
10.30 Uhr mit Abendmahl Dn. i. R. Steffens				
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
		11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
10.30 Uhr mit C.-A. Dumrath P. v. Heyden				
	Kino-Gottesdienst 18 Uhr - Gemeindehaus Benthe mit Pn. Bremer anschließend wird um 20 Uhr der Film im DorfKino Benthe gezeigt			
	9.15 Uhr Einschulungs-GD Pn. Bremer			

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
16.08.2026	10 Uhr P. v. Heyden mit Kirchenkaffee			9.30 Uhr Garten-GD bei Plagemann Pn. Spichale
23.08.2026	10 Uhr Pn. Spichale			
30.08.2026	11 Uhr Ehrenamtlichen-GD Pn. Spichale P. v. Heyden			
06.09.2026	10 Uhr mit Abendmahl P. v. Heyden	11 Uhr mit Abendmahl Präd. Dengler	9.30 Uhr Präd. Dengler	

Rückblick auf unsere Gemeindeversammlungen

Im März erlebten wir eine gute Resonanz auf die einzelnen Gemeindeversammlungen im Anschluss an die Gottesdienste in Benthe, Lenthe-Northen und Everloh. Wir stellten die Situation der Gebäudepriorisierungen vor und nahmen die Anwesenden mit, unsere Überlegungen und Schritte zum weiteren Zusammenwachsen zu begleiten.

Letzteres möchten wir hier noch einmal darstellen:

„Mit Zuversicht in die Zukunft der Kirche – so überschreibt die Landeskirche Hannovers den begonnenen Zukunftsprozess. Sie steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Bis 2035 werden die finanziellen Mittel um mindestens 30% sinken, während sich gleichzeitig die Rolle der Kirche in der Gesellschaft weiter wandelt. Diese Entwicklung stellt eine erhebliche Herausforderung dar und wird schmerzhaft Einschnitte mit sich bringen.

Gleichzeitig bietet sie die Chance, innewohlt, die eigene kirchliche Arbeit kritisch zu hinterfragen und die Kirche vor Ort neu zu denken. Dafür braucht es flexibles Denken und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Das Ziel dabei ist: eine lebendige, zukunftsfähige Kirche, die Menschen erreicht, inspiriert und stärkt.“

(www.zukunftsprozess.de)

Die Kirchen- und Kapellengemeinden Benthe und Lenthe-Northen mit Everloh wollen den Zukunftsprozess rund um den Benter Berg mit vereinten Kräften angehen. Wir streben möglicherweise am Ende unserer Überlegungen sogar eine Fusion der Gemeinden an, um die Verwaltungsaufgaben zu minimieren und die Gremienarbeit zu konzentrieren.

Seit 1988 teilen wir uns bereits eine Pfarrstelle. Kürzungen führten dazu, dass die

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
10.30 Uhr mit Abendmahl Präd. Dengler				
	14 Uhr in Lenthe Jubelkonfirmation - Pn. Bremer			
10.30 Uhr Pn. i. R. Heyde	9.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer		11 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer	

versammlungen rund um den Benther Berg

Stelle im Laufe der letzten Jahre erst zu einer Dreiviertel und seit 2023 zu einer halben Pfarrstelle wurde. Unter dem Titel „Gemeinsam!“ geben wir bereits einen gemeinsamen Gemeindebrief rund um den Benther Berg heraus. Seit 2024 tagen wir Kirchen- und Kapellenvorstände einmal im Monat gemeinsam. Wir laden jetzt schon wechselseitig zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein. Menschen machen sich rund um den Benther Berg auf den Weg zueinander, das nehmen wir mit Freude wahr!

Wir wollen das Zusammenhörigkeitsgefühl stärken und damit buchstäblich die Kirche in den Dörfern lassen, um möglichst viele Menschen in ihrem Lebensumfeld weiterhin zu erreichen, sie zu inspirieren und zu stärken.

Seit 2026 haben wir eine Arbeitsgruppe aus den KV's aufgestellt, die die weiteren Schritte der Zusammenarbeit und des Näherrückens rund um den Benther Berg plant. In den Gemeindeversammlungen soll 2x jährlich über den Planungsstand transparent berichtet werden. Als gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen- und Kapellengemeinden rund um den Benther Berg sind wir für die nächsten notwendigen Schritte aufeinander zu auf Ihr/euer Wohlwollen und Gebet angewiesen.

Im Namen der KV's:

*Klaus Schulze, Ekkehard Zuther,
Claudia Grosser und Armin Jeschonnek
nebst Pastorin Anja Bremer*



Kirchenkaffee in Northen

Im letzten Advent hat es begonnen. Da brachten zwei spontan heißen Tee und Glühwein in Thermoskannen mit zum Gottesdienst, sodass wir im Anschluss einen Kirchenkaffee an den Bistrotischen in der Kapelle miteinander genießen konnten (Danke an Heike und Lisa!). Seit her gibt es im Anschluss an jeden Gottesdienst in Northen einen kleinen Kirchenkaffee, mal in der Kapelle, mal im Kapellengarten – je nach Wetterlage. Aber immer mit viel guter Atmosphäre, Kaffee, Tee und Keksen. Und so manches Mal dauert der Kirchenkaffee länger als der Gottesdienst davor. Was für ein Segen, mit Menschen auf dem Weg zu sein, die Lust haben, ein Körbchen zu packen und freimütig mit allen zu teilen und einladend miteinander zu leben.



Foto: privat



Shanty-Konzertgottesdienst in der Lenther Kirche

Das war mal ein ganz anderer Gottesdienst, in der Kirche zu den 10.000 Rittern in Lenthe.

„Meine Heimat ist das Meer“ lautete das Motto des Shanty-Konzertgottesdienstes, beim die Sänger des Shanty-Chors Lohnde von 1989 e. V. mit ihrer kleinen Band die Gottesdienstbesucher auf das weite Meer entführten und von Seefahrt, Wellen, Wind und Wogen, vom Heimweh und der Liebe sangen. Das alles hat Pastorin Anja Bremer in der Liturgie des Gottesdienstes sinnbildlich auf das Leben an Land und das Leben allgemein übertragen und auch die Ansprache entsprechend gestaltet. Die über 50 Gottesdienstbesucher ließen sich bereitwillig auf die Seereise mitnehmen und waren von diesem besonderen Gottesdienst mit viel maritimer Musik begeistert. Und so kam der Shanty-Chor nach dem abschließenden „Halleluja“ von Leonard Cohen, mit einem berührenden maritimen Text der Solistin des Chores, nicht umhin, eine Zusage zu singen. Mit „Country Roads“ hatten alle Beteiligten wieder festen Boden unter den Füßen und waren sich einig, dass es im nächsten Jahr wieder einen Shanty-Konzertgottesdienst geben sollte.

Armin Jeschonnek



27



Foto: privat

Segen hinterlässt Spuren – Konfirmation 2026

Eure Paten standen für euch mit langstieligen Rosen Spalier, als ihr in die Lenthaler Kirche zu eurer Konfirmation eingezogen seid. Einzeln wurdet ihr gesegnet. Ehrenamtliche haben wunderbare Worte für euch gefunden. Die Kirche war so schön geschmückt, und das Knien vor dem Altar war aufregend. Und dann beim Auszug haben euch einfach alle ihren Seifenblasensegen mitgegeben. Die ganze Kirche war für einen Moment voll von schimmernden Seifenblasen, durch die ihr hindurchgingt zum Empfang auf dem Kirchhof bei strahlendem Sonnenschein als nunmehr Konfirmierte.

Und diesen Segen habe ich euch mitgegeben:

So segne dich Gott:

*Leicht soll dein Herz werden,
wenn Sorgen schwer auf dir liegen.*

*Farbig soll dein Leben leuchten,
auch an grauen Tagen.*

28 *Gott schenke dir die Kunst zu staunen,
über das Kleine, das Großes trägt,
über Augenblicke, die schnell vergehen
und doch Spuren im Herzen lassen.*

*Er bewahre dich,
wenn Träume zerplatzen
und Pläne sich in Luft auflösen.
Dann lasse er dich entdecken,
dass nicht alles verloren ist,
sondern dass auf deiner Haut,
in deiner Seele,
auf deinem Weg
noch immer ein Glanz seines Segens liegt.*



Foto: Christiane Bernard

Gottes Segen trägt, wie eine Seifenblase, den ganzen Himmel in sich und hinterlässt Spuren in deinem Leben:

Jara, Mia, Emma, Kiara, Felippa, Elias, Mia.

Heute. Für immer. Versprochen ist versprochen.

Deine Pastorin Anja Bremer



Foto: Detlef Jürges



Bild: Alexa auf Pixbay

Wie sieht es in unserer Benther Kirche aus?

Wir sind zu Ostern nicht wieder mit unseren Gottesdiensten in die Benther Kirche zurückgekehrt. Mittlerweile hat eine Arbeitsgruppe aus dem KV samt Pastorin und dem Ehepaar Muthmann alle Vorbereitungen getroffen, um die Innenrenovierung konkret werden zu lassen. Zwei Drittel der voraussichtlich anfallenden Kosten sind bereits gedeckt. Ihr habt uns mit dem zweckgebundenen freiwilligen Kirchgeld am Ende des letzten Jahres großzügig für unser Vorhaben unterstützt. Damit können wir loslegen. Das Podest wurde bereits angehoben, um den darunterliegenden Boden zu prüfen. Schritt für Schritt wird es jetzt weitergehen. Für das noch fehlende Drittel der Finanzierung könnt ihr bald z.B. eine Stuhlpatenschaft übernehmen oder an anderen kleinen Initiativen teilnehmen, die der Innenrenovierung zugutekommen sollen. Danke von Herzen an alle, die so engagiert unterstützen, ob tatkräftig mit den eigenen Händen oder mit einem beherzten Griff in den Geldbeutel.

30

Wir halten euch auf dem Laufenden – und hoffen sehr, dass wir unser Kirchlein bald im neuen Licht leuchten lassen und darin feiern können.

Segensgrüße vom Benther Kirchenvorstand und Pn. Anja Bremer

Wer zweckgebunden spenden möchte:

Kirchenamt Ronnenberg | Evangelische Bank eG Kassel |

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27 | BIC GENODEF1EK1 |

Betreff: Kirchengemeinde Benthe – Innenrenovierung Kirche



Singspiel des Gehrdenener Kinderchores



Mit Spaß und Freude singen! Das ist das Motto des Kinderchores, und davon wollen wir etwas mitgeben, denn – so heißt unser aktuelles Singspiel: Behalt die Botschaft nicht für dich! Text und Musik sind von Gerald Fink, und das Stück ist ein Pfingstmusical. Worum geht's?

Die Jünger Jesu sind traurig, denn sie wissen gar nicht, wo ihnen nach Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt der Kopf steht: „Von dir getrennt, o Jesus, fehlt uns Mut und Kraft.“ Doch sie sind gar nicht allein – der Heilige Geist kommt zu ihnen und gibt ihnen neue Kraft. Die Jünger geben die Botschaft weiter und rufen auch uns dazu auf: „Jesus lebt! Gelobt sei Gott! Glaub in Freude seinem Wort! Halleluja!“

Wer tritt noch auf? Eigentlich ziemlich viele von denen, die heute immer noch in Jerusalem herumlaufen: Händler, Soldaten, Pilger. Eine ziemlich bunte Gesellschaft ist da versammelt und die Kinder unseres Kinderchores schlüpfen in viele verschiedene Rollen. **Ein bunter Nachmittag also – seid dabei! Samstag, 27. Juni, 16 Uhr in der Margarethenkirche.**

Eigentlich hätten wir an dieser Stelle gern den 3. Gehrdenener Orgelsommer angekündigt. Beinahe ebenso freudig teilen wir aber mit, dass kurz nach den Sommerferien die lang erwartete Reinigung der Orgel beginnt: So bleibt das nachfolgend angekündigte traditionelle Nachtkonzert zu Ferienbeginn als Sommer-Organ-Erlebnis.

Nachtkonzert zu Ferienbeginn

Am Mittwoch, 1. Juli um 21 Uhr, spielt Christian Windhorst eine bunte Orgelmusik-Mischung.

Kirchenmusik auf Instagram: [@margarethenmusik](https://www.instagram.com/margarethenmusik) könnt Ihr uns folgen.

Nach den Sommerferien beginnen die Proben der **Margarethenkantorei** für Johann Sebastian Bachs grandiose Johannes-Passion. Wie fast alle Chöre freuen wir uns ganz besonders über neue Männerstimmen – aber auch erfahrene Sopran- und Altsängerinnen sind herzlich willkommen.

Die Proben finden Donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Kirchstraße 4b statt. Hören könnt Ihr uns z.B. am Sonntag, 21. Juni um 10 Uhr im Gottesdienst in der Margarethenkirche.



Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms





Mit **Liebe** gemacht, in Lenthe.

- Original Lenther Spezialitäten
- Regionale & saisonale Produkte
- Gemütliches Café mit Außenterrasse
- Externes Trauzimmer der Stadt Gehrden

Wir sind über 160 Mitglieder. Haben Sie schon einen Anteil gezeichnet? Gerne können Sie sich auch aktiv in Laden und Café einbringen. Sie sind herzlich willkommen!
Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft,

DorfHaus Lenthe eG
Pagenburgweg 10 B • 30989 Gehrden • Tel. 05137-9916945
info@dorfhaus-lenthe.de • www.dorfhaus-lenthe.de



**Fliesen
Fricke**

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

**Am Steinweg 2, 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 08 / 15 00, Fax 0 51 08 / 92 33 41**

Das Dach

vom Fach

Leonardo Del Viscio

**VELUX
GESCHULTER
BETRIEB**

*Qualität von
Meisterhand*

Dachdecker & Klempnermeister

30952 Ronnenberg · ☎ 0 51 09/51 56 51
mail@del-viscio.de

NOTDIENST:

0172/5156511

34

Malerei bis ins Detail



Oliver Graßmann

Malermeister

Gerhart-Hauptmann-Str. 2
30952 Ronnenberg / Benthe
Tel 05108 - 92 15 87

www.grassmann-malerei.de

ALTBAUERHALTUNG



DENKMALPFLERGE

Restaurator S. Kirsch

30989 Gehrden, Im Stiefel 14

Tel. : 05137/124877

Mobil: 01772870481

s.kirsch-denkmalpflege@hotmail.de

Malerarbeiten, Schimmelsanierung, Wandgestaltung,
Verarbeitung von Lehm/Kalkputzen und Ökologische Farben.

35

GEMEINSAM WEGE FINDEN.

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht
unter **0511/46 44 45**

Friedrich Cordes Bestattungen e.K.
www.cordes-bestattungen.de

Ronnenberg/Empelde
Lügenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Cordes.
BESTATTUNGEN

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden



Katja Altmann-Funke

Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht

Personal Trainerin und Ernährungsberaterin

www.aktiv-leben.eu

Mobil: 0171-7539142

Bünteweg 20 in 30989 Gehrden



Ihre Zahnärztin in Benthe
Dr. H. Melke-Daug

Moderne Zahnheilkunde in entspannter Atmosphäre
familienfreundlich und barrierefrei

Osterholzweg 10 . 30952 Ronnenberg/Benthe
Telefon: 05108 - 92 53 29 . E-Mail: information@zahnarzt-melke.de

Patienten aller Kassen sind bei uns herzlich Willkommen!



Walter Römmert

Sanitär · Heizung · Service

Inhaber Marc Römmert

Salinenstrasse 5, 30952 Ronnenberg / Benthe

Telefon: 05108 / 3661

E-Mail: info@roemmert-sanitaer.de

**Aktiv
im
Alter**  **und
nicht
allein!**

SENIORENBEIRAT Ronnenberg

Senioren helfen Senioren

Für alle Bürger ab 60 Jahren.
Der Handwerkerdienst hilft
Ihnen bei Kleinreparaturen im
Haushalt.

0177 – 6 400 185 von Mo-Fr 10-12 Uhr oder AB

Harald Meyer 
Ihre Glaserel mit 24 Stunden Notdienst

Notdienst

Wir lassen Sie nicht im Stich!

Unser Glasernotdienst bietet rund um die Uhr Hilfe, um unvor-
hersehbare Probleme schnell und zuverlässig zu lösen.
Unter der Rufnummer

0177.8510320

sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar, ein kompetenter
Glasermeister am anderen Ende wird dann alle weiteren
Schritte für Sie einleiten.

Unser *Spezialangebot* für Tierhalter:

Glaszuschnitte



... für Terraristik und
Aquaristik nach Maß.
Außerdem bauen wir
Tierklappen in Türen
und Fenster ein.



05108.3778

WERKSTATT & BÜRO

Robert-Bosch-Str. 12 in 30989 Gehrden

..fon +49 5108 3778

..fon +49 5108 922266

..fax +49 5108 923319

..fax +49 5108 922267

..web www.lhr-glas.de

..mail info@lhr-glas.de

Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



**BESTATTUNGSMUSEUM
BÖCKER-MEINECKE**

Tag & Nacht für Sie da:

0511 / 49 02 28

Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de



05108 - 28 66

GEÄNDERTE
ÖFFNUNGSZEITEN!
DI - FR 09-18 UHR
MO + SA RUHETAG

SUSANNE HOLZAPFEL - FRISÖRMEISTERIN

IHR FRISÖRGESCHÄFT IN BENTHE

LAKENFELDTW. 4, 30952 BENTHE-RONNENBERG



Silke Butenholz

- Kosmetikbehandlungen
- Jetpeel
- Mesoporation
- Mikrodermabrasion
- Fußpflege
- Maniküre


Wir freuen uns auf ihren Besuch!

www.kosmetik-butenholz.de
hallo@kosmetik-butenholz.de
Badenstedter Str. 205
30455 Hannover
Tel.: 0511 494654



Wir sind
Sponsort:



<p>Juni 2026</p>	<p>Auf Empfehlung von begeisterten Gästen. Pia Schiering Orchester: 5 VollblutmusikerInnen präsentieren seit 1998 originelle und eigenwillige Bearbeitungen von Jazz-, Rock- und Pop-Klassikern aus verschiedensten Stil-Epochen. Das „Orchester“ verspricht Klangvielfalt, musikalische Bandbreite und überzeugt durch die stimmige Umrahmung und luftige Begleitung des einfühlbaren und klaren Gesangs von Pia Schiering.</p>	<p>Sa, 20.06.2026, 19:30 Uhr</p>
<p>Juli 2026</p>	<p>Das Team des Kulturladens wünscht Ihnen eine schöne Ferienzeit.</p> 	
<p>August 2026</p>	<p>Bei schönem Garten im Garten. Summertime – Matinee: Holger Halm & friends präsentieren mit ihrem Programm Blues-Balladen und Swing, feine Musikklassiker von Errol Garner, Cole Porter, Carlos Jobin, Sidney Bechet u.a. Die überregional bekannte Pianistin Raissa Weeke gibt am Piano den Ton an und begeistert auch mit ihrem Gesang. Holger Halm mit Klarinette oder Saxofon setzt weitere Akzente und bringt einen Überraschungsgast mit.</p>	<p>So, 16.08.2026, 11:00 Uhr</p>

Anmeldungen im Café benthe.mitte zu den Öffnungszeiten, per Tel: 05108 913 52 49 oder per E-Mail: kontakt@benthe-mitte.de

39



Rohde + Rohlfes

BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unterstützung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

Malermeister

LITTMANN

**Ausführung sämtlicher Maler-, Lackierer- und
Bodenbelagsarbeiten**

Nenndorfer Str. 33, 30989 Gehrden/Everloh

Tel. 05108/643414 Fax 05108/643415

Handy 01704851003 e-mail Malermeisterthomas@t-online.de

40

Glasreinigung Meyer

Hinter dem Hagen 1d
30989 Gehrden
Tel.: 05108 / 92 29 80
Fax: 05108 / 92 29 81





KONTAKT

Tel.: 0172/4320736

heiko@reverey.de

WhatsApp



HOF REVEREY

Harenberger Straße 16
30989 Gehrden-Everloh

HOLZHACKSCHNITZEL

MUTTERBODEN, KOMPOST

KAMINHOLZ

BUCHÉ - GETROCKNET & GEREINIGT
AUS DER REGION



ABHOLUNG

JEDEN SAMSTAG 9-12 UHR
& NACH ABSPRACHE

LIEFERUNG

NACH ABSPRACHE

41



**Offen, zuverlässig
und von Mensch zu
Mensch für Sie da**

*Wenden Sie sich einfach an uns –
wir begleiten Sie im Trauerfall &
bei der Bestattungsvorsorge*

www.schramm-bestattungen.de

 **SCHRAMM**
BESTATTUNGEN

S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg
☎ 0 51 09 / 51 59 59
✉ info@schramm-bestattungen.de

PFARRAMT

Pastorin Anja Bremer
T: 0160-1106637
M: anja.bremer@evlka.de

REGIONALDIAKON

Martin Wulf-Wagner
T: 05103-7146
M: martin.wulf-wagner@evlka.de

DIAKONIE

Diakonie Sozialstation
Barsinghausen-Ronnenberg
T: 05105-516767

BENTHE

Pfarrbüro Wallbrink 5
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr
T: 05108-9138200 Diane Grüne
M: kg.benthe@evlka.de

Küster

Claus Janietz
T: 0179-4809629

Kirchenvorstand

Birgitt Bantelmann
T: 0157-89592890
M: bbantelmann@gmail.com
Sabine Grune
T: 0178-2067325
M: sabinegrune@icloud.com
Stefani Habermann
T: 0151-12759588
M: stefanih@gmx.de
Hans-Georg Meyer
M: info@meyerportal.de
Klaus Schulze (Vors.)
T: 0177-7965460
M: klausschulze.benthe@gmx.de
Janina Behrens

Gemeindebeirat

Dr. Jörg Grune (Vors.)
M: joerg.grune@t-online.de

EVERLOH - LENTHE - NORTHEN

Pfarrbüro Lenthe Mühlenweg 4
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr
T. 05137 - 2366 Susanne Wiets
kg.lenthe@evlka.de

Küsterin Everloh

Tanja Reverey, T: 05108-4850

Küsterin Lenthe

Isabelle Meibert-Virgins,
T: 0160-7865026

Küsterin Northen

Nicole Meibert, T: 05108-8542

Kapellenvorstand EVERLOH

Dr. Jakob Hey
Armin Jeschonnek
T: 0177-4551120
Miriam Kleinschmit
T: 0175-2134053
Anna Laging
Wilhelm Trümner (Vors.)
T: 05108-2800

Kirchenvorstand LENTHE

Stefanie Bieber
M: stebieber01@gmail.com
Claudia Grosser (Vors.)
T: 0173-8683344
M: claudia.grosser@gmail.com
Jennifer Schlösser
M: schloesser.jennifer@gmx.de
Dorit Schulte
T: 0176-23171696
M: dorit.schulte@hotmail.com
Friedrich von Lenthe (Patron)
T: 05137-93153

Kapellenvorstand NORTHEN

Claus Janietz
T: 0179-4809629
Claudia Kierig Fedelheimer
Anja Salzbrunn
Ekkehard Zuther (Vors.)
T: 0175-5214962
M: ekkehardzuther@outlook.de
Gemeindebeirat
Nicole Meibert
T: 05108- 8542

IMPRESSUM

Gemeinsam!

Ev.-luth. Kirche in Benthe, Everloh,
Lenthe, Northen

Wird kostenlos herausgegeben von
den Kirchenvorständen Benthe,
Everloh, Lenthe und Northen und
erscheint 1/4 jährlich in einer
Auflage von 2.200 Stück.

V. i. S. d. P.: die Redaktion

Redaktion

Dr. Alois Boos, Sabine Grune,
Dr. Christine van den Heuvel,
Stefanie Nollmann, Volker Platz

Kontakt

sabinegrune-gemeindebrief@web.de

Anschrift

Wallbrink 5
30952 Ronnenberg-Benthe
T: 0 51 08-9 13 82 00

Druck

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

1. August 2026

Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe
schicken Sie bitte per Mail an
sabinegrune-gemeindebrief@web.de
oder per Post an die o. g. Adresse.

Spendenkonten:

Für Benthe:
Kirchenamt in Ronnenberg
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1
Betreff: Kirchengemeinde Benthe
Kirchenamt in Ronnenberg
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
BIC: GENODEF1PAT
Betreff: „für Lenthe“ bzw. „für Northen“
Kirchenamt in Ronnenberg
Sparkasse Hannover
IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22
BIC: SPKHDE2HXXX
Betreff: „Freiwilliges
Kirchgeld Everloh“



SEGEL-KAFFEE aus *Nicaragua*



Der Frachtsegler Avontaur hat sich für uns
übereinstimmend in den Wind gelegt und nach
mehrmonatiger Reise unseren Segel-Kaffee
nach Deutschland gebracht.

Dabei wurde deutlich weniger CO₂ freigesetzt als beim
konventionellen Transport. In Kooperation mit myclimate
leisten wir für jeden Beutel einen Klimaschutzbeitrag und
unterstützen damit Aufforstungsprojekte in Nicaragua.

Eine runde Sache

- fair und direkt gehandelt
- biologisch angebaut
- Klimaschutzbeitrag
- emissionsarm per Segelschiff transportiert
- 100% Arabica Spitzenkaffee aus Nicaragua
- von Kleinbauern angebaut und von Hand geerntet
- per Langzeitröstung veredelt
- nussig-schokoladiger Geschmack
- 700 - 1.200 Meter Anbauhöhe



DE-090-017
Nicaragua Landwirt für dich

www.cafe-chavalo.de



Traut euch. Wir segnen euch.

26.06.2026 | 17-22 Uhr
Kirche zu den 10.000 Rittern in Lenthe

Pn. Anja Bremer | P. Wichard v. Heyden
ohne Anmeldung | kostenfrei

EINFACH HEIRATEN

MIT
GOTTES
SEGEN.

JA.

